

L01723 Olga Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, [18. 10. 1907]

„O. S.

„Herrn D<sup>r</sup> Richard Beer-Hofmann

„O. S.

Lieber Herr Doctor, ich habe gestern im Antiquitäten-Geschäft im Gebäude des  
5 Central-Bades, Weihburggasse, eine herrliche Spitze gesehen; sie hängt in der  
Auslage, hat ungefähr diese Form: [Umriss einer Zigarrenspitze]  
„Es ist noch ein zweites, ebensolches Stück da, die beiden kosten 60 fl. Vielleicht  
interessieren Sie sich dafür. – Auf Wiedersehen morgen in der General-Probe der  
»Fledermaus«.  
10 Vo<sup>^m</sup>n<sup>^</sup> uns zu Ihnen Beiden die herzlichsten Grüsse!

OlgaS.

Freitag.

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 472 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

4 *Antiquitäten-Geschäft*] Es dürfte sich um ein temporäres Geschäft aus dem Nachlass  
des 1904 verstorbenen Sammlers und Schätzmeisters Heinrich Cubasch gehandelt  
haben.

8 *morgen*] Das ermöglicht die Datierung. Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 19. 10. 1907.

# Register

BEER-HOFMANN, PAULA (25.02.1879 – 30.10.1939), 1

Cabaret Fledermaus, 1

CUBASCH, HEINRICH (1857/1858 – 1904-08-13), *Antiquitätenhändler/Antiquitätenbändlerin*,  
*Schätzmeister/Schätzmeisterin*, 1<sup>K</sup>

**Weihburggasse**, *Straße (K.STR)*, 1

Zentralbad, 1